

bankenverband

Ergebnisse der Umfrage „Konjunktur und Wirtschaftspolitik“

Ausschuss für Wirtschafts- und Währungspolitik

Berlin, 21. März 2019

Weltwirtschaftliches Umfeld

Globales Wachstum verliert an Schwung

USA

Sonderboom lässt nach

Europa

Exportwachstum ↓
+ hausgemachte Probleme

**Handelskonflikte
(Unsicherheit)**

China

deutlicher Tempo-
verlust

Schwellenländer

gedämpft + hausge-
machte Probleme

Ausblick

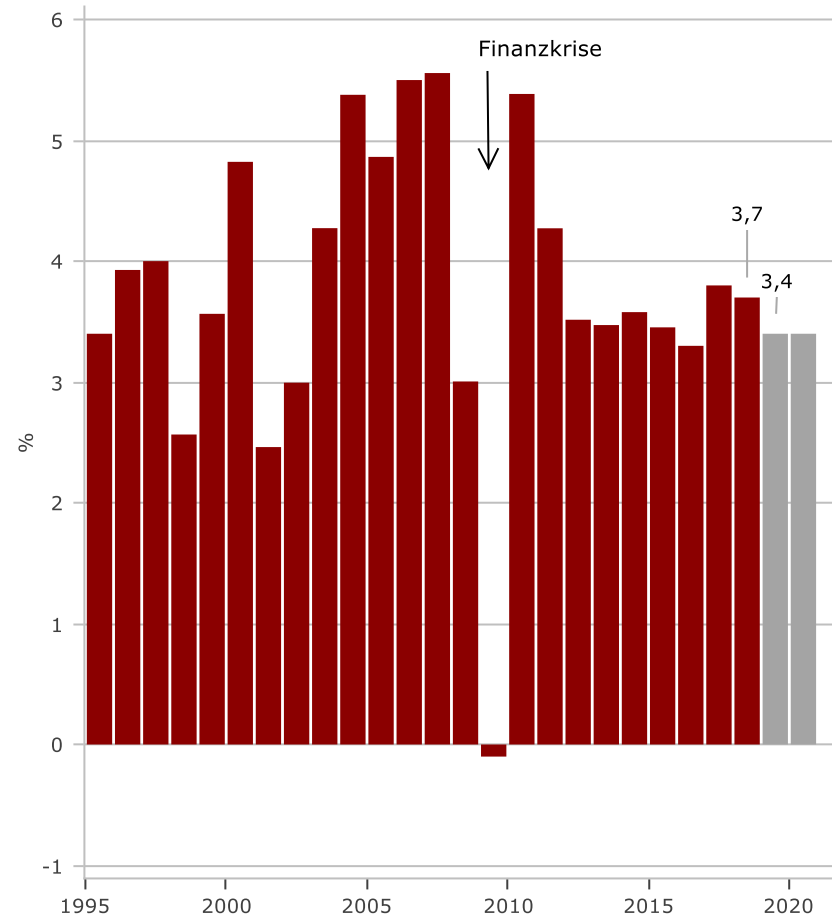
Mögliche
Stützen

- Kehrtwende der Geldpolitik
- Handelskonflikte flauen ab
- Konjunkturpaket in China

➔ **Stabilisierung im Jahresverlauf 2019**

Wirtschaftswachstum weltweit

in % ggü. Vj.



Quelle: IWF, 2019 und 2020 Prognose des Bankenverbandes.

Konjunktur im Euro-Raum

Befund

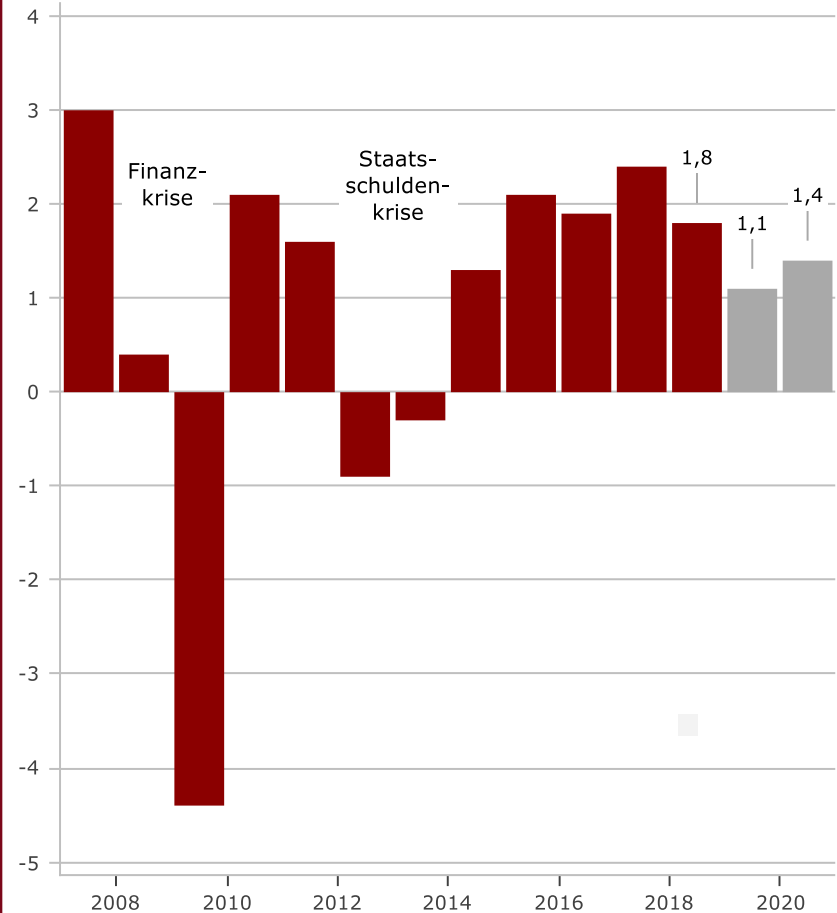
- Globale Abschwächung schlägt durch
- Hausgemachte Unsicherheit (Brexit, Nationalismus, Haushaltspolitik in einzelnen Eurostaaten)
- Frühindikatoren noch nicht stabilisiert

Ausblick

- Arbeitslosigkeit sinkt weiter
- Stabilisierung der Weltwirtschaft hilft
- Leichte Impulse der Fiskalpolitik

Wirtschaftswachstum im Euro-Raum

in % ggü. Vj.

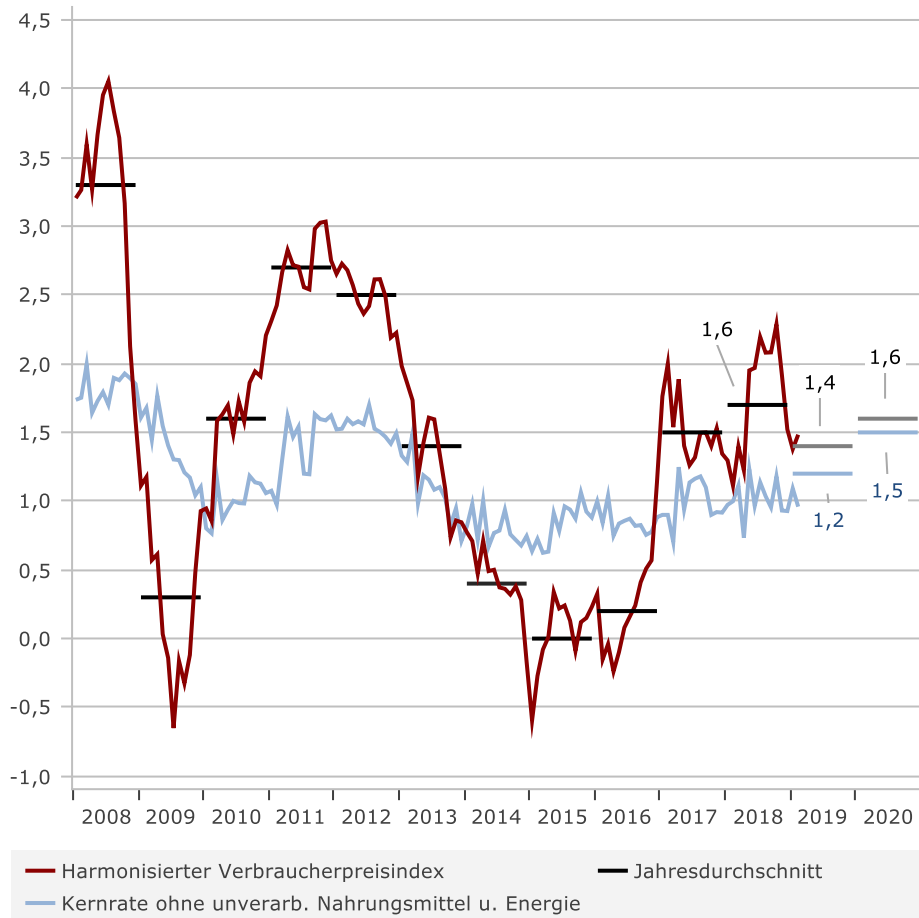


Quelle: Eurostat, 2019 und 2020 Prognose des Bankenverbandes.

Preisentwicklung bleibt moderat

Verbraucherpreise im Euro-Raum

in % ggü. Vj.



— Harmonisierter Verbraucherpreisindex — Jahresdurchschnitt
— Kernrate ohne unverarb. Nahrungsmittel u. Energie

Quelle: Eurostat, Jahresdurchschn. 2019 u. 2020 Prognose des Bankenverbandes.

- 2018 von der Ölpreisentwicklung dominiert
- Kerninflation wird sich nur langsam nach oben arbeiten
- Deflation seit langem kein Thema mehr

Prognose

Inflationsrate

2019: 1,4 %

2020: 1,6 %

Kerninflation

2019: 1,2 %

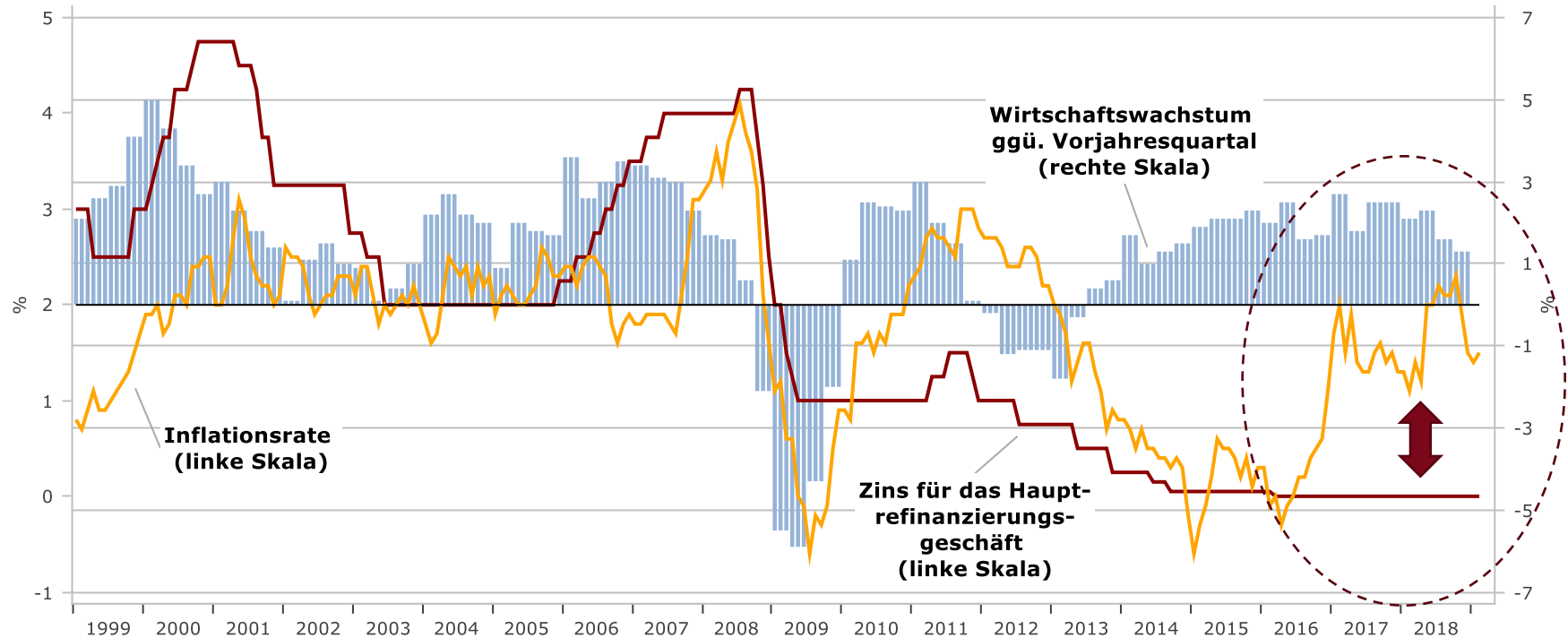
2020: 1,5 %

Geldpolitik der EZB

Eingefrorener
Leitzins

- Forward Guidance → negativer Einlagezins mind. bis ins Jahr 2020 hinein
- Unkonventionelle Geldpolitik wird wieder stärker aktiviert

Leitzinsen, Inflation und Wirtschaftswachstum im Euro-Raum



Quelle: Macrobond.

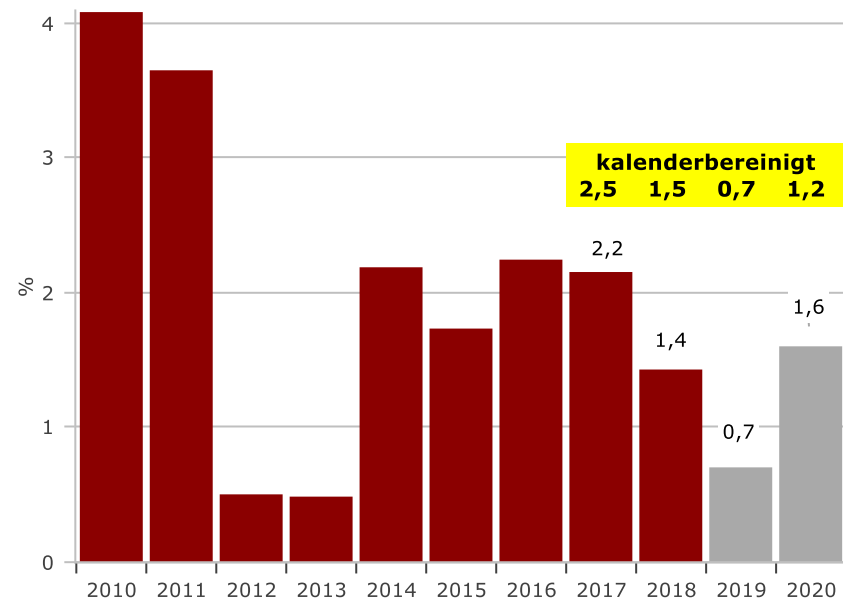
Konjunktur in Deutschland

- ▶ Seit Sommer 2018: Stagnation
- ▶ 2019 ohne Rückenwind
- ▶ 2020 nur geringfügige Beschleunigung; Wachstumsrate mit Sondereffekten

- ▶ Privater Konsum hat 2018 leicht enttäuscht
- ▶ Sparquote zuletzt deutlich gestiegen
- ▶ Inflationsrate (Ölpreise) hat den privaten Konsum 2018 gedämpft

Wirtschaftswachstum in Deutschland

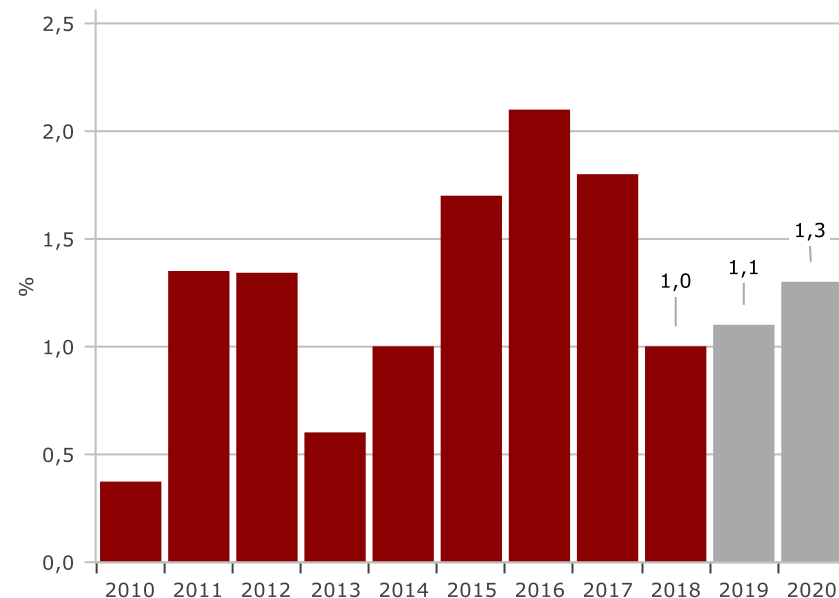
in % ggü. Vj.



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2019 und 2020 Prognose des Bankenverbandes.

Privater Konsum in Deutschland

in % ggü. Vj.



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2019 und 2020 Prognose des Bankenverbandes.

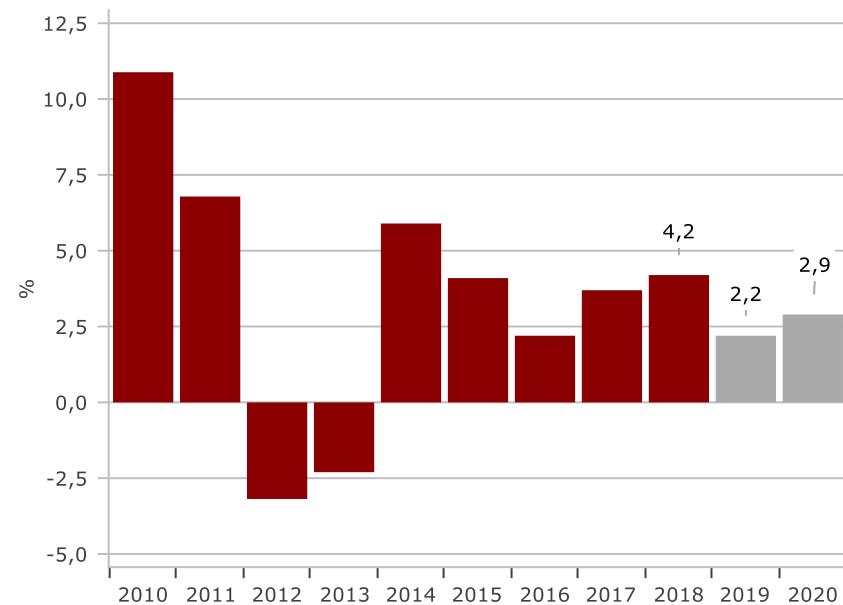
Konjunktur in Deutschland

- ▶ Investitionen seit längerem überraschend schwach
- ▶ Unsicherheit belastet
- ▶ Keine Impulse durch die Wirtschaftspolitik

- ▶ Beschäftigungsaufbau setzt sich fort
- ▶ Fachkräftemangel spitzt sich zu
- ▶ Wirtschaftspolitik reagiert nur schleppend

Ausrüstungsinvestitionen in Deutschland

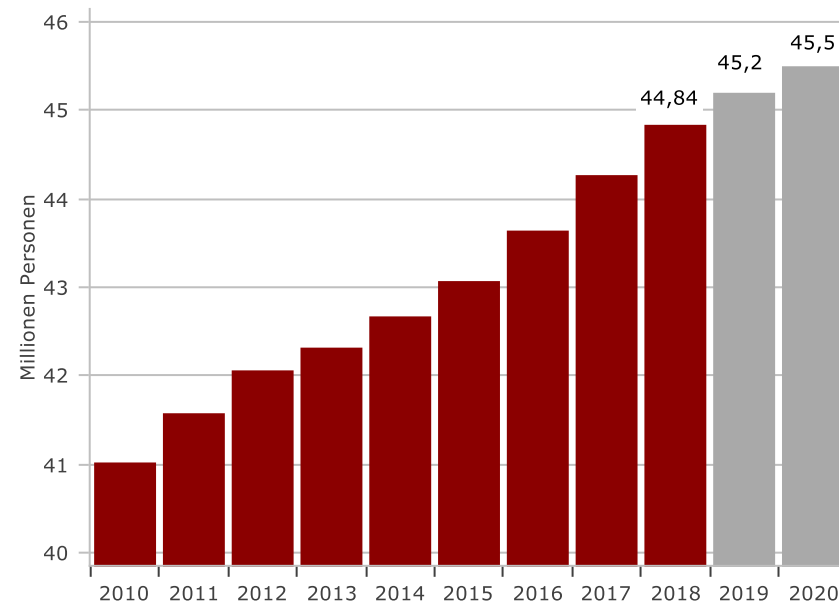
in % ggü. Vj.



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2019 und 2020 Prognose des Bankenverbandes.

Erwerbstätige (Inland) in Deutschland

Jahresdurchschnitt in Millionen Personen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2019 u. 2020 Prognose des Bankenverbandes.

Geldpolitik: Negativzinsen dürfen nicht zum Dauerzustand werden

Negativzins = geldpolitische Krisenmaßnahme

- Zur Bekämpfung von Deflationsrisiken
- Mit erheblichen Risiken und unerwünschten Nebenwirkungen verbunden
- Je länger die Politik anhält, desto ungünstiger wird die Balance



- **Verzerrte Risikopreise, fehlgeleitete Investitionen, Behinderung der Marktberreinigung** und des **Strukturwandels**, starke **Belastung** der **kapitalgedeckten Vorsorge**
- **„Sondersteuer“ für Banken** → zurzeit rund 7,5 Mrd. € jährlich
- Auch in der EZB nehmen die Bedenken zu

▶ EZB → **Freibetrag** für die **Überschussliquidität**

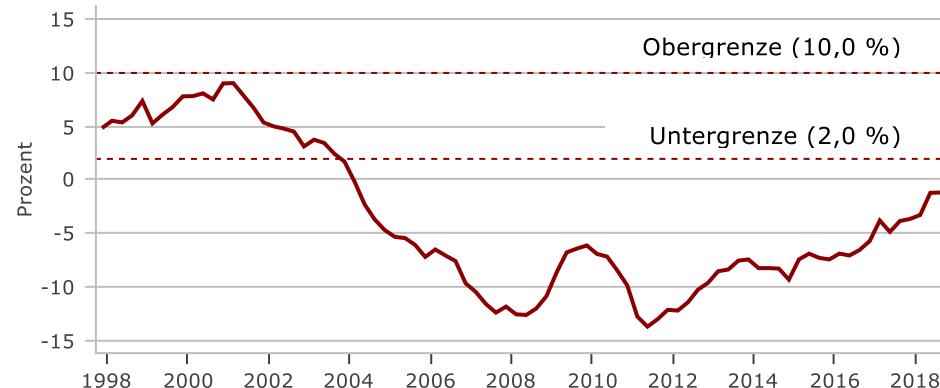
- ▶ Geschäftsbanken müssen für Bereithaltung von Liquidität keinen „Strafzins“ zahlen (analog zur Mindestreserve)
- ▶ Notenbanken in der Schweiz und in Japan haben einen solchen Freibetrag bereits unmittelbar mit dem Start der Negativzinspolitik eingeführt

Antizyklischer Kapitalpuffer käme zum falschen Zeitpunkt

Makroprudenzielle Politik ...

- Makroprudenzielle Aufsicht → Gefahren für die Finanzstabilität in Deutschland identifizieren
- Ein Indikator: Kredit/BIP-Lücke
- Bundesbank möchte offenbar antizyklischen Kapitalpuffer aktivieren

Kredit/BIP-Lücke



Quelle: Macrobond.

... noch in den Kinderschuhen

- Ziel und Wirkungsweise des Puffers sind unklar
- Makroprudenzielle Politik ist intransparent
- Unklare Wechselwirkungen mit Geldpolitik

Einsatz zum jetzigen Zeitpunkt

→ prozyklische Wirkung

- Gefahr von Kreditblasen zurzeit nicht zu erkennen
 - Verschuldungsgrad von Unternehmen und Haushalten recht moderat
 - Eigenkapitalbasis der Institute wurde erhöht
 - Kann in der aktuellen Konjunkturschwäche zusätzlich verunsichern und Kreditvergabe bremsen
- prozyklische Wirkung auf die Konjunktur**

Ausschuss für Wirtschafts- und Währungspolitik

Stefan Schneider	Chief German Economist, Head of Strategic Research, DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT, Frankfurt am Main - <i>Vorsitzender</i> -
Burkhard Allgeier	Chief Investment Officer, H&A Global Investment Management GmbH, Frankfurt am Main
Dr. Marco Bargel	Chefinvestmentstrategie Postbank, DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Bonn
Dr. Klaus Bauknecht	Chefvolkswirt, IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf
Dr. Jan Bottermann	Chefvolkswirt, NATIONAL-BANK AG, Essen
Carsten Brzeski	Chefvolkswirt, ING-DiBa AG, Frankfurt am Main
Dr. Felix Hübner	Chefvolkswirt Deutschland, UBS Europe SE, Frankfurt am Main
Carsten Klude	Chefvolkswirt, M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, Hamburg
Dr. Jörg Krämer	Chefvolkswirt, COMMERZBANK Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
Dr. Andreas Rees	Chefvolkswirt Deutschland, UniCredit Bank AG, Frankfurt am Main
Stefan Schilbe	Chefvolkswirt, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf
Dr. Holger Schmieding	Chefvolkswirt, Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg
Dr. Dirk Schumacher	Senior European Economist and Managing Director, NATIXIS Zweigniederlassung Deutschland, Frankfurt am Main
Geschäftsführung:	
Dr. Christian Ossig	Hauptgeschäftsführer, Bundesverband deutscher Banken e.V., Berlin
Markus Becker-Melching	Mitglied der Geschäftsführung, Stab der Hauptgeschäftsführung, Politik, Internationale Beziehungen, Wirtschaft, Bundesverband deutscher Banken e.V., Berlin